



Freundeskreis Quellenhof musikalisch überrascht Doppelkonzert im Festsaal am 15.10.2016



Der Jazzchor Iemotion brachte am Samstagabend zusammen mit dem Multi-Instrumentalisten Matthias Graf den voll besetzten Festsaal der Quellenhof-Klinik zum Swingen und Grooven. Ein vielfältiges Repertoire von Evergreens, über Pop, Rock, Latin, bis hin zu Discoknallern und Grunge, in Deutsch und in Englisch, begeisterte im Handumdrehen das staunende Publikum. Dynamisch und versiert führten der Chorleiter Joachim Benn und der Sänger Florian Reitz durch das Konzert und informierten prägnant über den jeweiligen Zeitgeist, den Komponisten und den Titel. Besonders mitreißend gestaltete sich der Wechsel zwischen und den außergewöhnlichen Instrumenten, die Matthias Graf zu Gehör brachte: ein Xaphoon, eine schamanische Indianertrommel, ein Klangauge und ein Kotamo.

Ein Kaleidoskop von Klängen, die den Empfindungen und Lebensgefühlen in hellen und dunklen Tönen Ausdruck verliehen. Das chorische Können und die Freude am Gesang überzeugten auch bei anspruchsvollen Arrangements im 4/5-tel Takt. Der Tangotanz eines Chor-Paares zum gefühlvollen Geigenanstrich von Matthias Graf und der von Iemotion intonierten Liebesgeschichte überraschte das Publikum. Auch die einfallsreichen Choreografien boten immer wieder Überraschungen für das Auge. Der stürmische Applaus blieb nicht aus.

Das rhythmisch intensive, interaktive und lebendige Konzert sollte wie Matthias Graf ankündigte „einen klingenden Abschluss finden“, in dem alle Chormitglieder und das Publikum ihre Stimme einfließen lassen. Beim Erklingen des Kotamo, einem Instrument mit vielen Saiten auf Vor- und Rückseite ausgestattet, stimmten alle Anwesenden in den Stimmen-Klang-Teppich ein. Ein großartiges Erlebnis, das seinen endgültigen Abschluss im „Sandmännchen-Gute-Nacht-Lied“ fand.

„Das gesamte Konzert“ so die Vorsitzende Rita Raidt des veranstaltenden Freundeskreises Quellenhof-Klinik e.V., „sollte denjenigen gewidmet sein, die sich ehrenamtlich engagieren“. Unter den Genannten hob sie Heidemarie Schmid vom Verein „Die Brücke“ hervor, die sich seit Bestehen des Quellenhofs und des Freundeskreises unermüdlich für die Belange der Patientinnen und Patienten einsetzt.

Bericht: Rita Raidt; Foto: Tamy Herbut